

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten **Katrin Vogel (CDU)**

vom 05. März 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. März 2013) und **Antwort**

Flughafen BER: Transparenz beim Vergabeverfahren

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die Beantwortung beruht teilweise auf Angaben der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB).

Frage 1: Wie hoch waren die gesamten finanziellen Aufwendungen für Transparency International im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Flughafens BER und welche konkreten Prüfaufträge wurden vereinbart?

Antwort zu Frage 1: Zum Erreichen einer rechtskonformen und transparenten Vergabekultur bei der Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahmen für den Flughafen Berlin Brandenburg arbeitet die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) mit Transparency International (TI) zusammen und schließt mit den Bietern Integritätsverträge ab, in welchen sich beide Seiten (Auftraggeber und Bieter/Auftragnehmer) verpflichten, alle erforderlichen Maßnahmen zum Vermeiden von Korruption zu ergreifen. Eine Vergütung erhält Transparency International hierfür nicht.

Die FBB hat darüber hinaus am 20.01.2005 mit einem unabhängigen Beobachter, der ARGE TRANSPARENZ BBI (kurz: ARGE), einen Honorarvertrag geschlossen, der die Überprüfung der Einhaltung dieser Grundsätze während der Vergabeverfahren und der Auftragsabwicklung bis zur Inbetriebnahme des neuen Flughafens BER beinhaltet. Der unabhängige Beobachter entscheidet nach eigenem Ermessen, was er prüft.

Frage 2: Wie beurteilt der Senat in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit mit Transparency International?

Antwort zu Frage 2: Die Zusammenarbeit mit Transparency International hat sich bewährt.

Berlin, den 12. März 2013

Klaus Wowerit
Regierender Bürgermeister

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Mrz. 2013)